

465.

Interpellation.

Eingegangen am 20. August 1917.

Obwohl in den letzten Monaten wichtige Fragen der Volksernährung zu regeln waren, hat die Königliche Staatsregierung den von beiden Kammern der Ständeversammlung einstimmig gewählten Ausschuß zur Beratung über Ernährungsfragen zur Mitwirkung darüber seit dem 26. April 1917 nicht mehr hinzugezogen.

Welche Gründe vermag die Königliche Staatsregierung dafür anzugeben?

Wir ersuchen um schnellste Beantwortung dieser Interpellation.

Dresden, den 20. August 1917.

Giinther.

Bär. Brodauf. Dr. Dietel. Koch. Koch. Dr. Roth.
Schwager.

466.

Interpellation.

Eingegangen am 20. August 1917.

1. Welche Maßnahmen hat die Königliche Staatsregierung getroffen, um die zugesagte Versorgung der Bevölkerung mit Hausbrandkohlen auch rechtzeitig durchzuführen?

2. Und was gedenkt die Königliche Staatsregierung zu tun, um den fortwährenden Preistreibereien auf dem Kohlenmarkt mit Erfolg entgegenzuwirken?

Dresden, den 20. August 1917.

Giinther.